

## Rheda-Wiedenbrück



### Pfarrer blickt auf 2018 zurück

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Die Versöhnungs-Kirchengemeinde lädt zum traditionellen Neujahrsempfang am Sonntag, 6. Januar, ein. In Wiedenbrück beginnt der Abendmahls-Gottesdienst, den Pfarrerin Kerstin Pilz gestalten wird, um 11 Uhr in der Kreuzkirche. An den Gottesdienst schließt sich ein Sektempfang und Kirchenkaffee in der Kirche an. In einer Bilderpräsentation wird Pfarrer Marco Beuermann auf das Jahr 2018 zurückblicken und Höhepunkte für 2019 vorstellen.

### Fahrrad-Hersteller besichtigen

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Eine Werksbesichtigung beim Fahrrad- und E-Bike-Hersteller Velo de Ville in Altenberge sowie eine Führung im Flughafen Münster-Osnabrück bietet die Kolpingfamilie Rheda am Dienstag, 19. Februar, an. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr ab Pfarrheim St. Clemens, Kolpingstraße. Der Reisepreis für Busfahrt, Besichtigungen und Mittagessen beträgt 43 Euro pro Person. Weitere Infos und Anmeldungen bei Franz Kersting unter Tel. 05242/45372.

### Tageskalender

#### NOTDIENSTE

**Krankentransporte der Feuerwehr**, Telefon 19222, rund um die Uhr.

#### RAT UND HILFE

**Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück**, Beratung, Telefon 05242/378834 (Anrufbeantworter). **Pro Arbeit e.V.**, Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, Mi. 12 bis 15.45 Uhr Erwerbslosenberatung, nach Terminvereinbarung unter Telefon 05242/57997291.

**Haus der Caritas**, Bergstraße 8, Telefon 05242/40820, Mi. 9 bis 18 Uhr geöffnet Erziehungsberatung; Stadtfamilienzentrum; Auswege – Beratung bei sexualisierter Gewalt; Drogenberatung. **Jugendamt**, Rathaus, Rathausplatz 13, Mi. 8 bis 17 Uhr Sprechzeiten.

**Radstation Bahnhof Rheda**, Mi. 6.15 bis 18 Uhr Bahnhofplatz, Tel. 93 89 01.

#### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Bürgerbüro im Historischen Rathaus Wiedenbrück**, Markt 1, Mi. 8 bis 12 Uhr geöffnet. **Bürgerbüro im Rathaus Rheda**, Rathausplatz 1, Mi. 8 bis 13 Uhr geöffnet.

#### BÄDER

**Hallenbad**, Ostring 134, Telefon 05242/8074, Mi. 6 bis 10 Uhr, 13.30 bis 21 Uhr geöffnet.

#### BÜCHEREIEN

**Bibliothek Rheda**, Rathausplatz 13, Mi. 10 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### WOCHENMÄRKTE

**Wochenmarkt Rheda**, Rathausplatz, Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

#### AUSSTELLUNGEN

**Leinewebermuseum**, Kleine Straße 11, Telefon 05242/47335, Mi. 10 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet. **Flora Westfalica**, Wiedenbrücker Schule Museum, Hoetger-Gasse 1, Telefon 05242/93010, Mi. 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Ludger Vollenkemper, Jürgen Hölscher und Martin Humpe (von links) halten die Symbolfiguren, die Heiligen drei Könige aus Blech, in die

Kamera. Zum 13. Mal findet der nachweihnachtliche Markt vor der Barockkirche statt. Foto: Waltraud Leskovsek

# Heißes für die Herzen

## St. Viter Drei-Königs-Markt startet am Samstag

■ Von Waltraud Leskovsek

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Wenn in diesen Tagen die Heiligen Drei Könige wieder ins Bild rücken, dann steht der beliebte St. Viter Drei-Königs-Markt vor der Tür.

Am kommenden Samstag und Sonntag, 5. und 6. Januar, lädt das inzwischen auf acht Personen gewachsene Organisationsteam zum 13. Mal in Folge wieder dazu ein, mit ihnen auf dem nachweihnachtlichen, gemütlichen Märkten direkt vor der St. Viter Barockkirche ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Besonders das Handgemachte zieht die Gäste an, denn ein Jeder spürt sofort die Liebe zum Detail. So wurden zum Beispiel für die frische Bratwurst das gesamte Jahr über drei Schweine auf einem Bauernhof im Dorf großgezogen. Die Pizza aus dem Riesenofen wird ebenfalls von Hand gefertigt und reichlich belegt. Die Reibekuchen kommen aus der Riesen-

pfanne und werden traditionell mit Apfelmus serviert. Am Sonntagmittag erfreuen die Damen der katholischen Frauengemeinschaft die Besucher mit frischen Waffeln und Kaffee. Neben dem klassischen Glühwein bieten die rund 60 Helfer das berühmte St. Viter Fegefeuer an, das ähnlich wie Feuerzangenbowle mit in Rum getränktem Zucker angezündet wird – nicht nur fürs Auge ein Höchstgenuss.

Hinzu kommen die netten Kleinen, wie der St. Viter Neuschnee, das St. Viter Krönchen und ganz

### »Rauchender Roland« wird versteigert

Der Höhepunkt am Sonntag wird wieder die Versteigerung des beliebten Gartenofens »Rauchender Roland« sein. 2018 hatte die Nachbarschaft der Gottfried-Niermann-Straße mit zehn Haushalten den Ofen für ein Jahr ersteigert. 500 Euro mussten sie dafür zusammenlegen, doch der Erlös ist ja für einen

neuen »Scharfe Balthasar«, der seinem Namen alle Ehre und schön warm ums Herz macht.

Start des Drei-Königs-Marktes ist am Samstag, 5. Januar, gegen 18 Uhr im Anschluss an die Vorabendmesse (Beginn 17 Uhr), zu der sich ein Besuch lohnt, weil der heimische Kirchenchor die Messe musikalisch gestaltet.

Die beiden Turmbläser Lucie Igelhorst und Bruno Sandhäger werden den Markt vom Kirchturm aus mit ihren Trompeten feierlich eröffnen. Die Gruppe Swap Connection unter der Leitung von Jür-

gen Erlenkötter spielt auf der Bühne den gesamten Abend über Musik, die zum Zuhören und Mitsingen animiert. Gegen 22 Uhr wird der Markt am Samstag mit den Turmbläsern beendet.

Am Sonntag ist um 15 Uhr Start. Der St. Viter Kindergarten zeigt ein Mini-Theaterstück. Anschließend folgen Schlag auf Schlag Darbietungen, wie vom Mandolinerverein Taktgefühl, der liederlichen Brüder, dem Kirchenchor St. Lambertus aus Langenberg, der Stromberger Blasmusik. Zudem werden auch die ökumenischen Heiligen Drei Könige mit Pfarrer Marco Beuermann, Pastor Rüdiger Rasche und Pfarrer Aziz Esen gegen 17 Uhr erwartet. Um 20 Uhr werden die Turmbläser den Markt beenden.

Erstmals wird es bei der 13. Auflage gleich am Eingang ein beheiztes Zelt geben, in dem insbesondere die Senioren gemütlich beieinandersitzen können. »Letztendlich sollen alle Generationen sich hier wohlfühlen«, erklärt Hermann Josef Budde vom Orga-Team.

# »Arbeit ist mehr als Broterwerb«

## IG Metall Gütersloh-Oelde unterstützt »Pro Arbeit« mit 5000 Euro

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Das Wirken von »Pro Arbeit« in den Kreisen Gütersloh und Warendorf sieht die IG Metall Gütersloh-Oelde als wichtig und unterstützenswert an. Daher überreichte die Erste Bevollmächtigte Beate Kautzmann jetzt einen Scheck am Standort Rheda-Wiedenbrück. Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Brandner und Geschäftsführer Carsten Engelbrecht nahmen 5000 Euro entgegen.

»Es wird nicht nur ein wichtiger Teil der Arbeit in der dualen Ausbildung geleistet. Hier ist auch ein deutlicher Bezug zur Arbeit der IG Metall«, hielt die Erste Bevollmächtigte fest. Dies sah auch der früherer parlamentarische Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, Klaus Brandner, so. »Ich freue mich als Metalller im Ehrenamt, dass hier Menschen geholfen werden kann.« Ursprünglich war »Pro Arbeit« als Hilfe bei Arbeitslosigkeit gegründet worden. Brandner: »Arbeitslosigkeit darf

erst gar nicht entstehen.« Sie dürfe nicht nur verwaltet werden. So werden in den Betrieben von »Pro Arbeit« Jugendliche auf einen Berufsabschluss praktisch und schulisch vorbereitet.

Ausführlich erklärten Geschäftsführer Carsten Engelbrecht und Klaus Brandner die Arbeitsweise und die Philosophie von »Pro Arbeit«. Brandner erklärte: »Arbeit ist für uns mehr als Broterwerb.« Es gelte für Arbeitslose, diese Menschen zu fördern, damit sie wieder in die Arbeitswelt eintreten können. Dabei werde auch Inklusion groß geschrieben. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und das Gesamtklima habe man im Auge.

Hier sah Beate Kautzmann den richtigen Ansatz, den auch ihre Gewerkschaft vertrete. Nach ihren Worten hat die IG Metall Gütersloh-Oelde vor zwei Jahren eine Befragung über die Situation der

Betriebe durchgeführt. Von der IGM-Bundesebene habe es einen Euro für jeden Rücklauf gegeben. Weit mehr als 4500 Antworten seien in der Geschäftsstelle einge-

gangen. »Im Ortsvorstand haben wir entschieden, die Summe auf 5000 Euro aufzustocken«, so Kautzmann.

»Pro Arbeit« hat Standorte in

## Kur-Urlaub in Tschechien

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Der Verband Wohneigentum bietet vom 24. bis 31. März einen Kur-Urlaub an. Das Badewesen hat in der Tschechischen Republik eine lange Tradition. Die Behandlung bei der Kur stand dort schon immer auf der Grundlage der modernen medizinischen Methoden und wissenschaftlichen Kenntnisse über die Auswirkungen der natürlichen Quellen, also des Gases, des Mineralwassers und der Peloiden (Sumpf, Torf, Moor). Marienbad ist ein strahlendes Beispiel dieser Einstellung zur Therapie.

Der aussagekräftigen Nachweise sind aber die eigentlichen Badekuren, die nach Marienbad die Gäste mit den verschiedensten Diagnosen bereits über lange Jahre locken. Dort wird eine breite Skala von Erkrankungen behandelt, alles unter Aufsicht vom fachlich geschulten Personal. Ein Teil der Heilungsprozeduren nutzt die Eigenschaften des natürlichen Kohlendioxids.

Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Roland Dust unter Tel. 05242/42614, E-Mail. rolanddust@gmx.de entgegen.

## Klassische Winterküche

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Zur klassischen Winterküche gehörten früher Kürbis, Kohl, Schwarzwurzeln, Rote Bete, Pastinaken, Steckrüben, Pilze, Äpfel und Birnen. Auch heute lassen sich mit diesen Zutaten köstliche und gesunde Gerichte zubereiten. Der Marktbummel bestimmt die Auswahl der Rezepte des Kochabends am Mittwoch, 9. Januar, an dem die Volkshochschule Reckenberg-Ems Einblicke in die kulinarischen Möglichkeiten des Winters jenseits von Dosen und Tiefkühlkost ermöglicht. Auskunft und Anmeldung auf vhs-re.de und in der VHS-Zentrale, Tel. 05242/903090.

## Radiomuseum macht Pause

**Rheda-Wiedenbrück** (WB). Das Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt, Eusterbrockstraße 44, macht bis Freitag, 11. Januar, eine kurze Winterpause. Gruppenführungen sind während dieser Zeit nach Anmeldung möglich. Tel. 05242/44330 (Kügeler) oder E-Mail: kontakt@verstärkeramt.eu. Ab Samstag, 12. Januar, ist das Museum wieder samstags und sonntags regelmäßig von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Für die nächste Sonderausstellung »Back to the 80s – ein Jahrzehnt Unterhaltungs- und Kommunikations-Technik« werden noch poppige Kleingeräte gesucht.



In der Werkstatt in Wiedenbrück übergab Beate Kautzmann den Scheck an Geschäftsführer Carsten Engelbrecht (rechts) und den Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Brandner.

## Rietberg



## Geschichten aus dem Hotel

**Rietberg (WB).** Um ein ganz besonderes Hotel geht es heute, 2. Januar, beim Bilderbuchkino der Stadtbibliothek Rietberg: Dabei liest ein Lesepate aus dem Bilderbuch »Hotel Winterschlaf« vor. Es geht um einen Fuchs, der ein Hotel für wintermüde Waldbewohner betreibt und für seine Gäste selbst die ausgefallensten Extrawünsche, vom Honigtee für den Bären bis zur Einschlafnuss für das Eichhörnchen, erfüllt.

Während des Vorlesens können sich interessierte Mädchen und Jungen im Alter zwischen vier und sieben Jahren die Bilder zur Geschichte auf einer großen Leinwand anschauen und sich in gemütliche Kissen kuscheln. Das Bilderbuchkino startet um 16.30 Uhr im Ratssaal des Alten Progymnasiums (Eingang Bibliothek) an der Klosterstraße 13 und dauert etwa eine halbe Stunde.

Die Veranstaltung ist kostenlos, nur um eine Anmeldung wird gebeten, entweder per Telefon 05244/986371, per E-Mail an stadt-bibliothek@stadt-rietberg.de oder direkt vor Ort in der Bibliothek.

## Eisgeschichten für Kinder

**Rietberg (WB).** Eisgeschichten für Kinder gibt es am Samstag, 5. Januar, in der Stadtbibliothek zu hören. Für kleine Schneemänner von drei bis vier Jahren wird von 10.50 bis 11.20 Uhr vorgelesen. Auf große Eisbären von fünf bis sechs Jahren freuen sich die Lesepatinnen wie immer von 11.30 bis 12 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos, nur um eine Anmeldung wird gebeten, entweder per Telefon 05244/986371, per E-Mail an stadt-bibliothek@stadt-rietberg.de oder direkt vor Ort.

## Tageskalender

## RAT UND HILFE

**Pflegeberatung der Stadt Rietberg,** Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr Alte Südtorschule, Delbrücker Straße 1 (Abteilung Jugend, Soziales & Wohnen), Ansprechpartner: Wolfgang Wutke, Tel. 05244/986-291.

## RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathausstraße 31,** Mi. 8.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

## BÄDER

**Hallenbad,** Torfweg 71, Mi. 6 bis 7.30 Uhr, 17 bis 19.30 Uhr geöffnet.

## BÜCHEREIEN

**Stadtbibliothek,** Emsstraße 10, Mi. 11 bis 13 Uhr, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

## FAMILIE

**Familienzentrum,** Bürogebäude an der Wiedenbrücker Straße 36, Mi. 9 bis 12 Uhr geöffnet.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**Rad-Sport-Club Rietberg,** Mi. 14 Uhr »Fit ab 60« ab Aldi-Parkplatz.  
**Rieti-Boules,** Mi. 14 Uhr Training im Gartenschau-park.

**Frauenchor Mastholte,** Haus Reilmann, Lippstädter Straße 2, Mi. 20 Uhr Probe.

**Heimatverein Rietberg,** Heimat-haus, Mi. 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## MUSEUM

**Kunsthause Rietberg - Museum Wilfried Koch,** Emsstraße 10, Mi. 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.



Thomas und Jenny bringen den Green-Egg-Wildfire-Truck mit. Das Duo ist überzeugt: Grillen macht auch im Winter Spaß.

## Auch Büffel-Bill schaut vorbei

Zweites Wintergrillen im Gartenschau-park: 14 Aussteller heizen ihre Geräte an

**Rietberg (WB).** Egal wie kalt es ist: Grillen geht immer, sagen die echten Fans. Das hat schon im Januar 2018 im Gartenschau-park gut geklappt. Deshalb ist bereits die Wiederholung angekündigt. Am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Januar, findet im Parkteil Nord das zweite Wintergrillen statt.

14 Aussteller und Verkaufsstände bieten alles rund um das Thema Grillen, das in den vergangenen Jahren einen erheblichen Aufschwung erlebt hat.

Namhafte Hersteller wie Weber oder Green Egg werden ebenso vertreten sein wie viele Imbissstände, die besondere Spezialitäten frisch vom Grill zum Verzehr anbieten. Winter-Barbecue, Live-Bands, ein Grill-Seminar, heiße Getränke und Winterbiere sorgen für reichlich Abwechslung und zeigen, dass der Winter die schönste Zeit für Grill und Barbecue sein kann.

Koordiniert wird das zweitägige Grillevent erneut vom Lifestyle-Wirtshaus 1643 in Rietberg. Das wird auch selbst wieder mit seinem Food-Truck vor Ort sein und Köstlichkeiten brutzeln. Außer-

dem dabei: Hotel Waldkrug, Fleischerei Franz Voß, Landfleischerei Rau, der Wildfire-on-Tour-Truck, Büffel-Bill, Petromax und andere.

Das Grill- und BBQ-Festival kann bei jedem Wetter stattfinden, denn die Veranstalter bereiten ein beheiztes Zelt vor. Darin können Gäste ebenso gemütlich essen wie der Live-Musik lauschen. Am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 12 bis 20 Uhr haben die Stände geöffnet. Kinder können am Lagerfeuer

selbst Stockbrot grillen. Außerdem ist letztmalig am Samstag und Sonntag die Teflon-Schlittschuhbahn geöffnet, ebenfalls im Parkteil Nord.

Für Live-Musik sorgen zwei Bands: Am Samstag spielt die Mirko-Bierstedt-Band. Die rauchige Stimme von Mirko Bierstedt und die »Turbogitarre« von Hendrik Bussmann sind das unverwechselbare Kennzeichen dieser Band, die seit drei Jahren zusammen spielt. Neben Coverversionen bekannter

Hits, die immer im eigenen Band-sound erklingen, wird das Repertoire zunehmend mit eigenen Songs angereichert – allesamt aus der Feder des Gütersloher Gitarristen und Songschreiber Hendrik Bussmann.

Der Eintritt zum Grill- und BBQ-Festival im Parkteil Neuenkirchen kostet lediglich den Tageseintritt von zwei Euro pro Erwachsenen. Kinder und Dauerkarteneinhaber haben freien Eintritt. Am Sonntag ist zudem er-

neut der Grill-Experte Tom Heinze zu Gast. In seinem Grill-Seminar, von 12 bis 16 Uhr, sind noch einige Plätze frei. Interessierte Grill-Freunde können mit dem Vize-Weltmeister und österreichischen Staatsmeister ein Fünf-Gänge-Menü auf dem Big-Green-Egg-Grill zubereiten – und natürlich auch verspeisen. Anmeldungen dazu nimmt das Gasthaus 1643 entgegen unter Telefon (05244) 9759397 oder per E-Mail an info@1643-rietberg.de.



Am Samstag tritt die Mirko-Bierstedt-Band aus Rietberg auf. Sie bringt eigene Lieder, aber auch Coverversionen.



Trotz frostiger Temperaturen wird die Wintergrill-Premiere im Januar 2018 zu einem Erfolg.

## Was ein Babysitter wissen sollte

**Rietberg (WB).** Für Jugendliche bietet das Kreisfamilienzentrum Rietberg im Januar einen Babysitter-Kursus an. Junge Leute ab 14 Jahren können dort alles Wichtige und Nötige lernen, um mit Kompetenz und Qualität ihr Taschengeld aufzubessern. Auch für junge

Menschen, die nach der Schule einen Auslandsaufenthalt als Au-Pair planen, bietet der zweitägige Lehrgang die nötige Sicherheit im Umgang mit Kindern.

Der Kursus findet statt an den Samstagen 12. und 19. Januar, jeweils von 10 bis 15 Uhr und kostet

47,20 Euro. Bei einer anschließenden Aufnahme in die Babysitter-Vermittlungsliste des Familien-zentrums wird die Hälfte des Beitrags erstattet. Anmeldungen sind bei Helene Reimer, Tel. 05242/9030115 oder im Bürgerbüro, Tel. 05244/986111 möglich.

## Jubelhochzeit: Termine melden

**Rietberg-Mastholte (WB).** Alle Schützenbrüder, die im Jahr 2019 Goldene Jubelhochzeit oder höher feiern, werden gebeten, diese Termine beim 1. Spendenmeister Manfred Petermeier, Tel. 02944/1570 (geschäftlich) oder Tel. 02944/598383 (privat), bekannt zu geben. Dem Vorstand wird dadurch die Terminplanung erleichtert.

## Mastholter Kinder teilen mit den Armen

Handeln im Geiste St. Martins

**Rietberg (WB).** Die Kinder der Mastholter Kindergärten teilen wie Sankt Martin: Für die Mädchen und Jungen der katholischen Kindergärten St. Jakobus und Mastholte-Süd ist es schon eine Tradition, Lebensmittel für den Mastholter Warenkorb der Caritas zu sammeln. Erstmals hat sich nun auch die DRK-Tageseinrichtung an dieser Aktion beteiligt.

Die Kinder haben sich intensiv mit dem Leben des heiligen St. Martin auseinandergesetzt, für den es selbstverständlich war, mit armen Menschen zu teilen. Wer hat nicht die Szene vor Augen, als er seinen Mantel mit dem Bettler am Straßenrand teilt?

Die Kinder haben sich auch damit beschäftigt, dass es ebenso in unserer Gesellschaft Menschen

gibt, die Unterstützung benötigen. Darum sammelten sie mit ihren Eltern in den Kindergärten haltbare Lebensmittel.

Im Süd-Kindergarten hatten die Kinder zusätzlich schon Wochen vorher Gelee gekocht, den sie zu Gunsten des Warenkorbes verkauften. Außerdem hatten sich die Kleinen überlegt, auch noch frische Lebensmittel abzugeben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Warenkorbes staunten somit nicht schlecht über die große Menge an Lebensmitteln, die abgegeben worden sind.

Der Vorstand der Caritas-Konferenz Mastholte sowie die Mitarbeiterinnen des Caritas-Warenkorbes bedanken sich bei den Kindern, ihren Eltern sowie den Erzieherinnen.



## DRK-Begegnungsstätte feiert und singt

Die Weihnachtsfeier der DRK-Seniorenbegegnungsstätte an der Dr.-Bigalke-Straße hat jetzt für Stimmung gesorgt. Mehr als 50 Gäste erlebten einen Nachmittag mit besinnlichen Beiträgen. Eingeladen hatten der Soziale Arbeitskreis unter Leitung von Christa Otterpohl und Jenny Wil-

helmstroop. Der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde interpretierte Weihnachtslieder zum Mitsingen. Zu den Gästen im DRK-Zentrum zählten Bürgermeister Andreas Sunder, DRK-Chef Dieter Nowak sowie die DRK-Ehrenvorsitzenden Stefan Dörhoff und Maria Haverland.